

Hãns bleib dã

Griffsschrift 3-Reihige

Volkstanz aus Unterfranken

B b A b B b A b A b B b B B

1

B b A b B b A b A b B b B b A b

1. Hans, bleib do, du woãßt ja net, wias We - da wird.
2. I geh hoam, weil mei Wei - berl wart auf mi.
3. Geh nur hoam, du bist ja a Pan - tof - fel - held.
4. I bleib da, i hab mir's an - ders ü - ber - legt.

B b A b B b A b A b B b B B

Hans bleib da, du woãßt ja net, wias wird.
I geh hoam, mei Wei - berl wart auf mi.
Geh nur hoam, du Pan - tof - fel - held.
I bleib da, i hab mir's ü - ber - legt.

A b B b A b B b A a A a A a A

Es kann reg - na o - der schnei - bn, o - der a Schön - we - da bleibn.
Sie hat g'sagt, wann i net kimm, dann muaß i wie - der Scheidl knian.
Geh du zu dein Weiberl hoam, mir mach ma durch bis mo - or - gen.
Weil da - ham hab i ka Ruah, denn mei Al - te kep - plt nur.

B b A b B b A b A b B b B B

Hans, bleib do, du woãßt ja net, wias wird.
I geh hoam, mei Wei - berl wart auf mi.
Geh nur hoam, du Pan - tof - fel - held.
I bleib da, i hab mir's ü - ber - legt.